

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Web on your Site - Werner Czimek. (Stand 16.01.2016)**

**1. Geltungsbereich** - 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen Web on your Site – Werner Czimek (Auftragnehmer) und ihrem Auftraggeber (Kunde) abgeschlossenen Verträge. Die Geschäftsbedingungen sind vereinbart, wenn der Kunde ihnen nicht unverzüglich nach dem Zugang widerspricht. 1.2. Unsere Angebote, Leistungen und Lieferungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von den Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen.

**2. Vertragsschluss** - 2.1 Der Vertrag kommt mit Bestätigung des Auftrages durch uns oder mit erster Erfüllungshandlung zustande und bindet die Parteien, sowie deren jeweilige Rechtsnachfolger.

**3. Gegenstand der Bedingungen** - 3.1 Die Erstellung und Betreuung von Internetpräsentationen, Datenbanken und eCommerce-Lösungen, Produktion von Video-Trailern fürs Internet, Registrierung und/oder Pflege von Domainnamen im Auftrag des Kunden bei den dafür zuständigen Vergabestellen im Internet. Des Weiteren alle Serviceleistungen, die mit der Erbringung unserer Dienstleistung in Verbindung stehen, wie Beratung, Schulung, Vertrieb und Installation von Hard- und Software. Der Kunde trägt das Risiko dafür, dass der Vertragsgegenstand seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Umfang und Preis unserer Leistung sind in dem vom Kunden erteilten schriftlichen Auftrag definiert. 3.2. Sind zur Nutzung der erbrachten Leistungen technische Voraussetzungen erforderlich (z.Bsp. Worldsoft Technologie), hat der Kunde die Erfüllung dieser Voraussetzungen sicherzustellen, es sei denn, es ist ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart.

**4. Lieferung / Leistungen, Leistungsumfang** - 4.1 Die in den Leistungsangeboten beschriebenen Leistungen werden durch uns selbst oder durch Dritte erbracht. Wir behalten uns das Recht vor, unsere Lieferungen und Leistungen im Rahmen des technischen Fortschritts zu verbessern. 4.2. Die von uns genannten Termine und Fristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. 4.3. Alle Liefertermine stehen unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung. Teillieferungen sind

zulässig. 4.4. Eine erfolgreiche Anmeldung bei den Suchmaschinen bedeutet, dass die notwendigen Daten an die Suchmaschinen übermittelt wurden. Der tatsächliche Eintrag der übermittelten Daten in alle gewählten Suchmaschinen kann nicht garantiert werden. Die Übernahme der Daten kann bei den Suchmaschinen je nach Auslastung und Verfügbarkeit innerhalb weniger Tage, aber auch erst nach mehreren Monaten erfolgen. Einige Suchmaschinen versenden an die angemeldeten Seiten Informationen / Newsletter. Arbeiten zur Suchmaschinenanmeldung erfolgen erst nach Eingang der vollständigen Rechnungssumme.

**5. 100% Zufriedenheitsgarantie** - 5.1. Der Auftraggeber bekommt vom Auftragnehmer bei seiner ersten Auftragserteilung eine 4-wöchige „100% Zufriedenheitsgarantie“. D.h., er hat die Möglichkeit, bis zu 4 Wochen (28 Kalendertage) nach Auftragserteilung von der Vereinbarung zurückzutreten. 5.2. Der Rücktritt vom Auftrag ist vom Auftraggeber gegenüber dem Auftragnehmer schriftlich zu erklären. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eintreffens der Erklärung beim Auftragnehmer. 5.3. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle bis zum Rücktritt bereits an ihn gezahlten Gebühren und Raten zurückzuerstatten. 5.4. Von der Garantie ausgenommen sind: a) Hochbildaufnahmen, da hier eigene Kosten zur Erstellung der Bilder beim Auftragnehmer anfallen, ausschließlich diese Kosten werden bei Rücktritt in Rechnung gestellt; und b) bereits gezahlte Hosting- oder andere Gebühren, die der Auftraggeber an Dritte gezahlt hat (z.Bsp. Worldsoft oder andere Provider). 5.5 Diese Garantie gilt ohne weitere Bedingungen und kann ohne Angabe von Gründen in Anspruch genommen werden.

**6. Pflichten des Auftragnehmers** - 6.1 Der Auftragnehmer entwickelt nach den Vorgaben des Auftraggebers ein Konzept für die Website um eine gebrauchstaugliche Website herzustellen. Seine Leistung erbringt der Auftragnehmer in zwei Phasen nach Massgabe der folgenden Sätze 6.2 und 6.3. 6.2. Konzeptphase: Der Auftragnehmer legt mit dem Auftraggeber einen Termin für die Produktion der Basisversion fest. Nach Erhalt der Angaben durch den Auftraggeber, entwickelt der Auftragnehmer die Basisversion ab diesem Datum. Die Basisversion muss die Struktur der Website erkennen lassen, die wesentlichen gestalterischen Merkmale (Design) beinhalten und die notwendige Grundfunktionalität aufweisen. 6.3. Fertigstellungsphase: Nach der Fertigstellung der Basisversion legen Auftragnehmer und Auftraggeber den Termin für die Produktion der Endversion fest. Nach Erhalt des Materials durch den Auftraggeber, erstellt der Auftragnehmer die Endversion der Website ab diesem Datum. Der früheste Fertigstellungstermin ist 21 Tage nach Erhalt der kompletten Unterlagen (Texte und Bilder). Dieser Termin ist für den Auftragnehmer nicht verbindlich, sofern er aus Gründen nicht eingehalten werden kann, die der Auftraggeber allein oder überwiegend zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere im Falle einer Verletzung der Verpflichtungen des Auftraggebers gemäss Punkt 7 des Vertrages (Mitwirkungspflicht).

**7. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers** - 7.1 Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer

die in die Website einzubindenden Inhalte zur Verfügung. Dazu gehören insbesondere sämtliche einzubindende Texte, Bilder, Grafiken, Logos und Tabellen. für die Herstellung der Inhalte ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Zu einer Prüfung, ob sich die vom Auftraggebern zur Verfügung gestellten Inhalte für die mit der Website verfolgten Zwecke eignen, ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet. 7.2. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die einzubindenden Texte und Bilddateien in folgender Form zur Verfügung: a) Texte in digitaler Form in einem gängigen Dateiformat möglichst unformatiert (.txt). b) Bilder in digitaler Form im Dateiformat als .jpg, .gif, .png, .psd, .ai. Oder in gedruckter Form (bzw. Fotoabzüge) in einer Qualität, die sich zur Digitalisierung per Scanner eignet. 7.3. Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer, die für die Produktion der Basis-version bzw. der Endversion benötigten Inhalte und Angaben, gemäss vorstehenden Absätzen, spätestens 7 Tage vor dem vereinbarten Produktionstermin für die Basisversion bzw. die Endversion zur Verfügung stellen

**8. Abnahme** - 8.1 Nach Fertigstellung der Basisversion zeigt der Auftragnehmer dies dem Auftraggeber an. Die Ab-nahme der Basisversion erfolgt automatisch nach 10 Tagen, wenn in dieser Zeit keine Änderungswünsche des Auftragge-bers angezeigt werden. 8.2. Nach Fertigstellung der Endversion zeigt der Auftragnehmer dies dem Auftraggeber an. Die Ab-nahme der Endversion der Website erfolgt automatisch nach 10 Tagen, wenn in dieser Zeit keine Änderungswünsche des Auftraggebers angezeigt werden. Änderungswünsche werden vom Auftragnehmer kostenlos durchgeführt, sofern diese den vertraglich vereinbarten Anforderungen entsprechen. Bei Änderungswünschen die nicht mehr durch die Pauschalvergütung abgedeckt werden, vereinbaren die Parteien diese gemäss Punkt 13.1 zu handhaben. Die Abnahme der Endversion nach den Änderungen erfolgt automatisch nach 10 Tagen. 8.3. Während der Fertigstellungsphase ist der Auftragnehmer berechtigt, dem Auftraggeber einzelne Bestandteile der Website zur Teilabnahme vorzulegen. Der Auftraggeber ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Website den vertraglichen Anforderungen entsprechen.

**9. Nutzungsumfang** - 9.1. Mit der Homepage stehen Ihnen elektronische Medien im Internet zur Verfügung, um sich und Ihre Produkte der Allgemeinheit zu präsentieren, über Produkte zu informieren und solche zu ver-treiben. 9.2. Bei Verstoß der Internet-Seiten des Kunden gegen gesetzliche Bestimmungen, die gu-ten Sitten oder Rechte Dritter haftet der Kunde gegenüber dem Auftragnehmer auf Er-satz aller hieraus ent-stehenden di-rekten und indirekten Schäden, auch des Ver-mögensschadens. Der Kunde stellt uns von etwaigen Ansprüchen Dritter, die auf Inhalte von Internet-Seiten des Kunden zu-rückgehen, frei. 9.3. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechti-gung Kenntnis zu er-langen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Wir übernehmen kei-ne Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet-Seiten des Kunden in der Web-präsenz, es sei denn, uns kann Vor-satz oder grobe Fahr-lässigkeit zur Last gelegt werden. für Stö-rungen innerhalb des Inter-net übernehmen wir keine Haftung.

**10. Urheberrecht - 10.1.** Das gesetzliche Urheberrecht des Auftragnehmers an seinen Arbeiten ist unverzichtbar. Der Auftragnehmer ist zur Anbringung seines Firmenwortlautes einschließlich des dazugehörigen Corporate Design auf jedem von ihm entworfenen und ausgeführten Objekt in angemessener Größe berechtigt. **10.2.** Der Auftragnehmer kann davon ausgehen, dass der Kunde für die Übergebenen Materialien, insbesondere Fotos, Bilder aber auch Texte, Animationen oder Videos, die für die öffentliche Darstellung seiner Webseite gedacht sind, alle Nutzungsrechte besitzt. Der Betreiber der Webseite haftet ausschließlich für die Inhalte seiner Webseite und kann nicht den Auftragnehmer verantwortlich machen.

**11. Lizenzvereinbarungen (Schutz- und Urheberrechte) - 11.1.** Hat der Kunde das von uns gelieferte Produkt verändert oder in ein System integriert, oder haben wir aufgrund von Anweisungen des Kunden das Produkt so gestaltet, dass hieraus Verletzungen von Schutzrechten resultieren, ist der Kunde verpflichtet, uns gegenüber Ansprüchen des Inhabers des verletzten Rechtes zu verteidigen bzw. freizustellen. **11.2.** Von uns zur Verfügung gestellte Programme und dazugehörige Dokumentationen sind nur für den eigenen Gebrauch des Kunden im Rahmen einer einfachen, nicht übertragbaren Lizenz bestimmt, und zwar ausschließlich auf von uns gelieferten Produkten. Der Kunde darf diese Programme und Dokumentationen ohne unsere schriftliche Einwilligung Dritten nicht zugänglich machen, auch nicht bei Weiterveräußerungen von Hardware. Kopien dürfen lediglich für Archivzwecke, als Ersatz oder zur Fehlersuche angefertigt werden.

**12. Entgelte, Preisänderungen - 12.1.** Die Nutzung unseres Leistungsangebotes erfolgt zu dem zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Entgelten, die der zu diesem Zeitpunkt aktuellen Preisliste bzw. dem Bestellformular zu entnehmen sind.

**13. Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt - 13.1.** Die Zahlung der Gesamtsumme für den Erstellungs-Auftrag erfolgt, wenn nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, wie folgt: Fünfzig Prozent (50%) bei Auftragserteilung, fünfzig Prozent (50%) der Gesamtsumme nach Abnahme, jeweils nach Rechnungsstellung. Spätere Änderungen werden nach Erledigung voll bezahlt. Andere Zahlungsbedingungen können in gemeinsamer schriftlicher Abstimmung gelten. **13.2.** Sollte der Auftraggeber trotz mindestens 3-maliger Aufforderung seitens des Auftragnehmers keine zeitnahe Zuarbeit (Texte, Bilder gem. Punkt 7) sicherstellen können, ist der Auftragnehmer berechtigt, eine abschließende Rechnung gem. Punkt 13.1. zu stellen. Der Anspruch des Auftraggebers auf die vertragsgemäße Fertigstellung der Arbeiten bleibt davon unberührt. **13.3.** Wir sind berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schuld anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind die Zahlungen auf die Kosten, sodann auf die Zinsen und zuletzt die Hauptforderung anzurechnen. **13.4.** Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Waren

und Leistungen bis zur vollständigen Bezahlung aller uns zustehenden und noch entstehenden Forderungen, gleich aus welchem Rechts-grunde, vor. 13.5. Bei Zu-griffen Dritter auf die Vorbehaltsware, ins-besondere bei Pfändung, hat der Kunde auf unser Eigentum hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen. Anfallende Kosten trägt der Kunde.

**14. Zahlungsverzug** - 14.1. Hat der Kunde zum vereinbarten Fälligkeitstermin keine Zahlung geleistet und fällt somit in Verzug, hat er für eine darauf folgende Mahnung von uns den jeweils erforderlichen Verwaltungsaufwand (Mahngebühr) in Höhe von 10,00 € netto zzgl. MwSt. zu tragen. Für die Zeit, in der sich der Kunde in Verzug befindet, werden Zinsen in Höhe von 10% p.a. berechnet. 14.2. Wir sind berechtigt, unsere Leistung solange zurückzuhalten oder auszusetzen bzw. bei Serverleistungen eine Sperrung vorzunehmen, bis die entsprechende Rechnung beglichen ist. Setzt der Auftragnehmer den Vertrag trotz Zahlungsverzugs des Kunden fort, ist dieser für Schäden ersatzpflichtig, die uns unmittelbar aufgrund der Säumnis entstehen. Bei Zahlungsverzug und weiterer Säumnis des Kunden auf der Mahnstufe sind wir berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und den durch die Kündigung bzw. Nichterfüllung entstandenen Schaden vom Kunden Ersatz zu verlangen. Die Ersatzpflicht beschränkt sich auf die Zeit bis zum nächsten ordentlichen Kündigungs-termin und wird durch die ersparten Aufwendungen gemindert. 14.4. Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht vertragsgemäß nach oder stellt er seine Zahlungen ein, oder werden uns andere Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellt, so sind wir berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen. 14.5. Der Kunde ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn wir ausdrücklich zugestimmt haben oder wenn Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt sind.

**15. Obliegenheiten des Kunden** - 15.1. Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche von uns erhaltene Login-Daten und Passwörter geheim zu halten und keinem Dritten gegenüber zu nennen. Der Kunde verpflichtet sich, uns unverzüglich darüber zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten Login-Daten bzw. Passwörter bekannt geworden sind. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von der Auftragnehmer nutzen, haftet der Kunde uns gegenüber auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. 15.2. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede, auch nur kleinste eigenmächtige Veränderung an der Software die Lauffähigkeit des gesamten Systems beseitigen kann. Der Kunde trägt dieses Risiko allein. 15.3. Der Kunde ist selbst für die Sicherung seiner Daten verantwortlich, insbesondere wenn er selbst Daten, Webseiten oder Inhalte pflegt und verändert. 15.4. Der Kunde verpflichtet sich weiterhin, uns über jede Änderung seiner postalischen Anschrift, seiner E-Mail-Adresse, sowie ggf. einer Umfirmierung unverzüglich zu informieren.

**16. Steuern und Gebühren** - 16.1. Wir sind nicht verantwortlich für irgendwelche Steuern oder

Gebühren, die im Zusammenhang mit jeglicher Nutzung der Homepage entstehen. Der Kunde verpflichtet sich, für solche Steuern oder Gebühren die volle Verantwortung zu übernehmen.

**17. Vertragsdauer und -kündigung** - 17.1. Ein Vertrag kommt mit der Auftragsvergabe an den Auftragnehmer zu stande. Wartungsverträge werden über unbestimmte Zeit abgeschlossen. Wenn nicht anders vereinbart, haben diese Verträge eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und können danach jederzeit mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Durch gekündigte Verträge eventuell überzahlte Beträge werden nicht zurückerstattet. 17.2. Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages durch uns gilt insbesondere ein Verstoß des Kunden gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen; ein Zahlungsverzug der länger als 4 Wochen andauert; die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach unserer Abmahnung; eine grundlegende Änderung der rechtlichen und technischen Standards im Internet, wenn es für uns dadurch unzumutbar wird, die Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen. Schadensersatzansprüche von uns bleiben davon unberührt. 17.3. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

**18. Veröffentlichte Inhalte** - 18.1. Die inhaltliche Verantwortlichkeit von Internetpräsenzen obliegt allein dem Kunden. Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, die Internetpräsenzen des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen. 18.2. Der Kunde verpflichtet sich, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte kenntlich zu machen und der vom Gesetzgeber geforderten Kennzeichnungspflicht nachzukommen. Der Kunde hat außerdem dafür Sorge zu tragen, dass Rechte Dritter (wie Urheber-, Marken, Leistungsschutz- oder persönliche Rechte) nicht verletzt werden. 18.3. Der Kunde hat sicherzustellen, dass der Inhalt seiner Internetpräsentation nicht gegen geltendes Recht verstößt. Hierzu zählen besonders verfassungsfeindliche, verleumderische, bedrohliche, obszöne, erotische und pornografische Inhalte. 18.4. Erlangen wir vom Verstoß des Kunden gegen die genannten Verpflichtungen Kenntnis, so sind wir berechtigt, den virtuellen Server des Kunden sofort zu sperren und den Vertrag fristlos zu kündigen. 18.5. Unabhängig davon übernimmt der Auftragnehmer keine Aufträge, die mit der Erstellung von rechts- und sittenwidrigen Seiten zu tun haben. 18.6. Der Kunde stellt den Auftragnehmer von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.

**19. Datenschutz** - 19.1. Die uns unterbreiteten Informationen sind für eine Veröffentlichung im Internet vorgesehen und gelten daher als nicht vertraulich. Soweit sich der Auftragnehmer Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, sind wir berechtigt, die Kundendaten offen zu legen, besonders wenn dies für die Sicherstellung des Betriebs erforderlich ist. 19.2. Alle nicht für die Veröffentlichung bestimmten und für den Betrieb irrelevanten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. 19.3. Eine Speicherung der

kundenbezogenen Daten gilt als vereinbart.

**20. Gewährleistung** - 20.1. Die Vertragsparteien stimmen darin überein, dass das Internet weder jemandem gehört, noch von jemandem kontrolliert wird. Deshalb können wir keine Garantie dafür übernehmen, dass jeder Internet-Nutzer zu jeder Zeit Zugriff auf die Homepage hat. 20.2. für die Homepage gewährleisten wir dem Kunden den vertragsgemäßen Gebrauch in Übereinstimmung mit den dem Kunden übergebenen Beschreibungen. Dies gilt insbesondere für zugesicherte Eigenschaften. Im Fall erheblicher Abweichungen von der Leistungsbeschreibung sind wir zur Nachbesserung innerhalb einer angemessenen Frist berechtigt und verpflichtet. Der Kunde hat uns brauchbare Unterlagen über Art und Auftreten solcher Abweichungen zur Verfügung zu stellen. Die Gewährleistungspflicht erstreckt sich nicht auf solche Mängel, die durch Abweichen von den vorgesehenen Einsatzbedingungen verursacht werden. Die Verpflichtung zur Nachbesserung endet mit einem Ablauf von 6 Monaten nach Vereinbarungsbeginn. 20.3. Gelingt es uns innerhalb einer angemessenen Frist nicht, durch Nachbesserung die erheblichen Abweichungen von der Leistungsbeschreibung zu beseitigen oder so zu umgehen, dass dem Kunden eine vertragsgemäße Nutzung der Homepage ermöglicht wird, kann der Kunde eine angemessene Minderung des Kaufpreises verlangen.

**21. Haftungsbeschränkungen** - 21.1. Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass er die Homepage auf eigenes Risiko benutzt. Weder wir selbst noch unsere Mitarbeiter oder andere mit der Homepage in Verbindung stehende Personen oder Firmen garantieren, dass der Server nicht unterbrochen wird oder fehlerfrei ist. Wir geben weder Garantien zu den Ergebnissen, die durch die Nutzung der Homepage erreicht werden, noch über die Richtigkeit, Nutzbarkeit oder den Inhalt irgendwelcher Informationen, die durch die Homepage verbreitet werden. 21.2. Unter keinen Umständen, auch nicht bei Fahrlässigkeit, haften wir, unsere Mitarbeiter oder andere mit der Homepage in Verbindung stehende Personen oder Firmen, für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden (inkl. Folgeschäden), die im Zusammenhang mit der Nutzung oder Nicht-Verfügbarkeit der Homepage entstehen. 21.3. Wir haften nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, mittelbare und unmittelbare Schäden und Folgeschäden aus Ansprüchen Dritter. 21.4. Jede Vertragspartei haftet für von ihr zu vertretende Schäden insgesamt nur in Höhe der jeweiligen Auftragsgebühr. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf Vorsatz beruhen, sowie Personenschäden und Schäden durch Verletzung von Urheberrechten Dritter.

**22. Sonstiges** - 22.1. Das Recht zur Aufrechnung oder Minderung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder wir diese schriftlich anerkannt haben. Zur Zurückbehaltung ist der Kunde nur befugt, soweit die Ansprüche auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruhen. 22.2. Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGBs nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer

Wirksamkeit der Schriftform.

**23. Erfüllungsort, Gerichtsstand** - 23.1. Erfüllungsort für alle Leistungen und ausschließlicher Gerichtsstand ist Magdeburg. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Aus-schluss des UN--Kaufrechts, auch wenn aus dem Ausland bestellt, in das Ausland geliefert wird der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat. Wir sind berechtigt, auch an allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu kla-gen.